



Dat Karkenschipp

Gemeindebrief

der ev.-luth.
Kirchengemeinden

„St. Johannis und Catharinen“

Drochtersen &

„Zum Guten Hirten“

Krautsand



© Juliane Richter



Ausgabe 11
September 2023 bis November 2023

An alle Haushalte

R. Meyburg

Bestattungen

Partner der

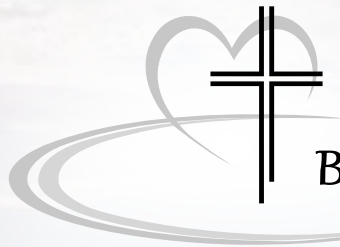


Treffen Sie jetzt Ihre Vorsorge!

Drochtersen · Assel · Stade · Himmelpforten

Tel.: 04143 1200 · 04148 1200 · 04141 530054 · 04144 616261

info@meyburg-bestattungen.de



Bestattungshaus Giese

BESTATTUNGSVORSORGEVERTRAG

Ich kann so viel entscheiden

www.bestattungen-nordkehdingen.de

21737 Wischhafen (Hamelwördenermoor)

Tel. 0 47 70 - 71 42 Fax 0 47 70 - 331

Liebe Leserinnen
und Leser,

der eine oder die andere von Ihnen kennt mich bereits: Jan-Peter Schulze ist mein Name. Seit dem 1. August bin ich Ihr neuer Pastor im verbundenen Pfarramt Drochtersen und Krautsand. Ich wohne auch schon seit Ende Juli im Pfarrhaus in der Kirchenstraße, bin also vor Ort und ansprechbar.

Schon seit Januar 2020 bin ich regelmäßig hier in unseren Gemeinden unterwegs gewesen, habe Gottesdienste gehalten, habe Kinder getauft, Paare getraut und Verstorbene beerdigt. Da sind wir uns möglicherweise schon mal begegnet.

Ich bin 53 Jahre alt und war seit Sommer 2019, gemeinsam mit meiner Frau, Pastor an der St.-Cosmae-Kirche in Stade. Wir haben zwei Kinder, Valentin (17 Jahre alt) und Emilia (13 Jahre alt). Meine Frau hat, ebenfalls am 1. August, die Pfarrstelle in Horneburg übernommen, wo sie jetzt auch wohnt.

Durch die mehr als drei Jahre, die ich jetzt schon in Kehdingen unterwegs war, habe ich die Menschen und die Dörfer und die Landschaft hier schon recht gut kennengelernt. Jetzt freue ich mich, ganz bei Ihnen zu sein, mit Ihnen hier in Drochtersen und auf Krautsand zu leben.

Gern feiere ich Gottesdienste (nicht so sehr schlecht besuchte), besonders auch Taufen, wofür sich ja die

Elbe und der wunderbare Strand von Krautsand geradezu anbietet, aber natürlich auch unsere schönen Kirchen. Es ist immer ein Highlight, Kindern den Segen Gottes fürs Leben zuzusprechen.

Die kommenden Monate möchte ich vor allem zum weiteren Kennenlernen nutzen: Die Gegend, die Orte, die Kirchengemeinden, aber vor allem die Menschen, also Sie.

Wenn Sie eine Frage oder ein Anliegen haben, dann können Sie mich gern anrufen oder anschreiben, Sie dürfen auch bei mir an der Haustür klingeln. Und vielleicht laufen wir uns ja auch in nächster Zeit mal über den Weg: Im Gottesdienst, bei einem anderen Anlass, am Gartenzaun oder ganz einfach bei REWE oder ALDI – wo auch immer das sein wird: Ich freue mich auf Sie!

*Ihr Pastor
Jan-Peter
Schulze*



PS: Eine gute Gelegenheit, uns kennenzulernen, gibt es am **Sonntag, dem 3. September, um 14.00 Uhr**. Da werde ich im Gottesdienst in der Kirche von Drochtersen offiziell in mein Amt als Ihr Pastor eingeführt. Kommen Sie gern, auf dass das Haus voll werde!

Abschied von Sascha Hintzpeter



„Abschied heißt, WAS NEUES KOMMT, Abschied heißt **HALLO...**“, klingt es in einem Lied.

Der Abschied von Pastor Sascha Hintzpeter wurde am Sonntag, dem 2. Juli, mit einem Nachmittagsgottesdienst in der St. Johannis und Catharinen Kirche zu Drochtersen zelebriert.

108 Erwachsene und 11 Kinder sind der Einladung zu diesem Anlass gefolgt.

Beim anschließenden Beisammensein im Gemeindehaus wurde Familie Hintzpeter mit herzlichen Worten und vielfältigen Geschenken bedacht. Ein opulentes, von vielen Ehrenamtlichen vorbereite-

tes Kuchenbüffet, liebevoll dekorierte Tischgruppen und sonniges Wetter sorgten für einen harmonischen Ausklang.

HALLO sagen können alle Interessierten zu Jan-Peter Schulze, unserem neuen Pastor, der bereits am 3. August seinen Dienst in Drochtersen und Krautsand angetreten hat. Am 3. September um 14.00 Uhr findet der offizielle Einführungsgottesdienst statt.

Dazu und zum anschließenden Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen in unserem Gemeindehaus sind alle herzlich eingeladen!

Astrid Richter



Abschied von Sabine Schröder

Am 26. Mai haben wir Sabine Schröder nach 27 Jahren als Küsterin auf Krautsand verabschiedet. „Danke woll'n wir dir heute sagen, danke für diese gute Zeit“ - Jenny Schröder hatte das Lied für ihre Mutter umgedichtet, und im Gottesdienst konnte die Gemeinde aus voller Kehle einstimmen.



Der Text sprach bestimmt allen aus der Seele. Freud und Leid hat Sabine in der Kirche Zum Guten Hirten mit uns geteilt. Sie war die erste, die uns an der Kirchentür begrüßte – manchmal mit einer stillen Umarmung und immer mit einem strahlenden Lächeln.

Ich fühlte mich jedes Mal willkommen und gut begleitet.

Sabine hat die Kirche für den Gottesdienst liebevoll vorbereitet, es fühlte sich immer an wie ein guter Raum für meine Freude und auch für meine Sorgen. Sabine war immer offen für neue Ideen und spontane Umsetzungen, dabei hat ihr Mann Burkhard sie oft tatkräftig unterstützt. Elbtaufen, Weihnachten auf dem Hänger, Erntedankfest – alles war möglich.

Unsere Küsterin war immer da, auch wenn sie privat bestimmt oft vermisst wurde. Egal, ob sie müde, gestresst oder angeschlagen war – sie hat die Gemeinde stets freundlich und herzlich empfangen.

Beim Gottesdienst zu ihrem Abschied ging es in der Predigt von Sascha Hintzpeter ums Türen öffnen. Das hat sie getan, nicht nur die Kirchentür, sondern auch die Türen zu unseren Herzen.

Bei Bier und Bratwurst im Dorfgemeinschaftshaus konnten wir uns anschließend in vielen persönlichen Gesprächen nochmal bei ihr für den langjährigen Dienst bedanken.

Sie wird uns an den Sonntagen fehlen!

Gesa Buhrfeind

Hallo, ich bin die Neue!

Mein Name ist Dana Möller. Ich wurde in Stade geboren und bin 42 Jahre alt. Ich bin verheiratet und habe eine 14 jährige Tochter. Wir wohnen seit 2018 in Drochtersen und fühlen uns hier sehr wohl. Meine Freizeit verbringe ich sehr viel in unserer schönen Natur, mit meinem Pferd oder unseren drei Hunden. Auf die Tätigkeit als Küsterin in Krautsand freue ich mich.

Dana Möller



Nachruf

Am 28. Juli 2023 verstarb im Alter von 84 Jahren unser ehemaliger Kirchenvorsteher Herr Hinrich Knoop.

Psalm 23, 1 Der Herr ist mein Hirte...

Hinrich Knoop war 36 Jahre ehrenamtlich für unsere Kirchengemeinde tätig, davon 18 Jahre als Kirchenvorstandsvorsitzender.

In seiner Vorstandsarbeit hat er mit vielen neuen Kirchenvorstandsmitgliedern die Kirchengemeinde Drochtersen geleitet und geprägt. Hier lag ihm insbesondere der Zusammenhalt der Kirchenvorstandsmitglieder in den einzelnen, manchmal auch schwierigen Sitzungen, sehr am Herzen.

In seine Zeit fielen auch einige Neubesetzungen unserer Pfarrstelle Drochtersen/Krautsand an. Auseinandersetzungen mit übergeordneten Kirchengremien sowie auch manchmal mit unseren Pastoren trat er gelassen gegenüber; aber immer mit dem zielorientierten Augenmerk auf unsere Kirchengemeinde.

Im Kirchenkreisvorstand Stade war er als Mitglied im Bauausschuss tätig. Unser Gemeindehaus, der Friedhofsweg, der Neubau des Pastorenhauses und vieles mehr zeichnen ihn besonders aus. Die Friedhofsarbeit stand für ihn immer an erster Stelle. Hier trat ins-



besondere seine Bodenständigkeit und sein Traditionsbewusstsein (z. B. bei der Pflege der Grabstätten) hervor.

Außerdem hat er über Jahre einmal pro Woche unsere Kirchturmuhre, die aus dem Jahre 1910 stammt, per Handkurbel aufgezogen. Dieses geschieht übrigens immer noch per Hand und wird nun von unserem Küster weitergeführt.

Für die Angestellten im Büro oder Außendienst hatte er immer ein offenes Ohr. Der Röver-Orgelverein verliert mit ihm den Vorsitzenden. Dankbar blicken wir auf die vielen schaffensreichen Jahre zurück, in denen Herr Knoop sich jederzeit mit fester Willenskraft zum Wohle der Kirche eingesetzt hat.

Für den Kirchenvorstand und den Friedhofsausschuss

Manfred Mahler

Herbsttag

Herr: Es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren laß die Winde los.

Befehl den letzten Früchten voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

Rainer Maria Rilke

Schon gewusst?

Darum gehen Schützen in die Kirche!

Am Sonntag vor dem eigentlichen Schützenfest, also am Tag des Bester-Mann-Schießens, treffen sich die Schützenschwestern und -brüder zum traditionellen Kirchgang. Der erste Schützengottesdienst wurde zum 100. Schützenfest des Drochterser Schützenvereins am 11.07.1965 von Pastor Peters abgehalten. Seither wird diese Tradition als feierlicher Auftakt der Schützenfestwoche gesehen. Manch ein Teilnehmer erbittet vielleicht auch Beistand für gute Schießergebnisse. Sogar während der Corona-Zeit wurden die Schützengottesdienste entsprechend den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt.

Am ersten Schützengottesdienst wurden 160 Teilnehmer gezählt. Diese Anzahl wird nicht mehr erreicht, doch ist die Teilnehmerzahl in den letzten Jahren stetig angestiegen.

Der Gottesdienst wird meist vom Flöten-Ensemble des Drochterser Spielmannszuges musikalisch begleitet. Traditionell wird immer „Lobe den Herren“ gesungen, doch zu aller Überraschung war auch schon „Schützenliesel“ von der Orgel zu hören.

Der Kirchgang der Schützen wird von beiden Seiten mit Ideen zur Gestaltung bereichert.

Der Pastor oder dessen Vertreter nimmt am Königsfrühstück am Freitagmorgen teil und spricht einen Segen für einen guten Festverlauf sowie gute Schießergebnisse. Auch hier wird „Lobe den Herren“ gesungen, begleitet von den Kehdinger Blasmusikanten, denn den Text findet man nicht nur im Gesangbuch in der Kirche, sondern auch in den Liederheften der Jungschützen. Eine schöne Tradition, die das Miteinander der Kirchengemeinde und des Schützenvereins fördert.

Bettina Vorrath



Prädikantin v. Issendorf hielt die Predigt mit Schützenhut.



Mit gezogenem Hut betreten die Schützen des Schützenvereins Drochtersen die Kirche.

Die Schützendenamen sitzen auf der einen Seite und die Schützen auf der anderen Seite der Kirche.



Das linke Bild zeigt die Fahnenträger beim Auszug aus der Kirche. Auf dem unteren Bild ist das Flötenensemble des Spielmannszuges Drochtersen.



Gedanken zu Erntedank

Liebe Leserinnen und Leser,

Erntedank steht vor der Tür. Viele Menschen zieht es da noch in die Kirchen, die meist wunderbar geschmückt sind, auch bei uns. Sonst sind da meist nicht so viele zu treffen, die sich Zeit nehmen, auf Gottes Wort zu hören, mal in sich hineinzuhören, zu beten, zu danken.

So war es auch mit dem reichen Kornbauern, von dem wir im Lukasevangelium lesen können. Er hatte eine grandiose Ernte. So üppig, dass er seine alten Scheunen abriß und neue baute, damit er alles gut unterbringen konnte. Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre. Habe nun Ruhe, iss und trink und habe guten Mut. So sagte er zu sich selbst. Doch Gott nahm in der folgenden Nacht sein Leben von ihm. Warum das denn? Was hatte er falsch gemacht? Ist es denn nicht klug, Vorratswirtschaft zu betreiben und auch an morgen zu denken?

Der Bauer wollte nicht nur Vorräte, er wollte Sicherheiten, er wollte Garantien für die Zukunft. Ist das schlimm? Alle versuchen doch, das eigene Leben und das der Angehörigen abzusichern. Aber alle

Versicherungen sind brüchig, aller Reichtum, alle Vorräte können das Leben nicht um einen Tag verlängern. Man könnte sagen:



Der reiche Kornbauer hat nicht an den Tod gedacht. Und es ist nicht nur der Tod, der hier eine Grenze aufzeigt, es ist Gott, der zu dem Bauern spricht: Du Narr, sagst er zu ihm. Wem wirst du angehört haben, was du angehäuft hast?

Gerade auch im Sterben zeigt sich: Der Mensch hat Zeit seines Lebens

(und eben auch am Ende) mit Gott zu tun.

Heute sind die Ernten oft sehr gut. Wir können im Laden fast alles kaufen, und zwar das ganze Jahr über. Alles und zu jeder Zeit. Aber:



Um welchen Preis? Blumen werden um den halben Erdball geflogen, selbst hier in Kehdingen gibt es Äpfel aus Chile oder Neuseeland, Salatgurken werden mit enorm viel Energie hochgetrimmt, Milch und Joghurt durch halb Europa gekarrt. Ganz zu schweigen von den vielen Schlachttieren. Um welchen Preis?

Ein sehr hoher Prozentsatz des geernteten Getreides wird ans Vieh verfüttert, damit wir jeden Tag ein Stückchen Fleisch auf dem Tisch haben: Gleichzeitig ist es das Getreide, das in vielen Ländern dieser Erde fehlt, als Grundnahrungsmittel. Der Krieg Russlands gegen die Ukraine verschärft das noch.

Die Devise heißt: Immer mehr und zu jeder Zeit. Wer immer mehr haben will, um sein Leben abzusichern, der glaubt am Ende nicht mehr, dass Gott es ist, von dem Brot und Wein, von dem Wasser und Sonne letztlich herkommen. Der reiche Kornbauer hat gemeint, er habe niemandem zu danken. Also: VOLLE SCHEUNE, LEERES HERZ!!!

Der Kornbauer wollte unabhängig sein und souverän. Und er vergaß darüber hinweg, dass alles, was wir haben, Gnade ist. Wir sind Empfangende solange wir leben. Jemand, der weiß, dass alles, was durch un-

sere Hände geht, von Gott kommt, geht anders damit um, bewusster, freudiger, dankbarer.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gesegnete Erntedankzeit!

*Ihr Pastor
Jan-Peter Schulze*

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, ...

Wie treffend beschreibt dieses Kirchenlied (EG 572) doch die Situation unserer Kehdinger Kirchengemeinden: Rückläufige Kirchenmitgliederzahlen, deutliche

als zwei Jahre lang haben Ehren- und Hauptamtliche aus allen Gemeinden bei diversen Treffen über mögliche Lösungen diskutiert. Es wurden viele Ideen entwickelt, ei-



Kürzungen der finanziellen Mittel und immer mehr Verwaltungsaufgaben haben die Kirchenvorstände und die PastorInnen veranlasst, nach neuen Formen der Zusammenarbeit zu suchen. Mehr

nige wieder verworfen und mehrfach abgestimmt, wie es werden soll. Dafür haben wir bei Bedarf Unterstützung von der Gemeindeberatung der Landeskirche, dem Kirchenamt und der Superinten-

dentur erhalten.

Vor einigen Monaten ist nun die endgültige Entscheidung gefallen: Alle acht Kirchengemeinden von Assel bis Balje werden ab 01. Januar 2024 eine Gesamtkirchengemeinde mit einem gemeinsamen Kirchenvorstand bilden. Diese übernimmt künftig die übergreifenden Aufgaben, wie z.B. die Verwaltung, Bauangelegenheiten oder die Führung des Finanzhaushaltes. Alle Ortskirchengemeinden bleiben erhalten; dort kümmert sich der Ortskirchenvorstand um alles, was vor Ort für die Gemeindeglieder besser bewältigt werden kann. Dazu gehören z.B. die Betreuung und Organisation örtlicher Gemeindeguppen, Besuche, kulturelle Angebote oder der Friedhof. Die Pfarrstellen werden Seelsorgebezirken zugeteilt, so dass wie bisher jede Gemeinde ihren zuständigen „Hauptpastor“ oder ihre „Hauptpastorin“ hat.

Auf Ebene der Gesamtkirchengemeinde wird es verschiedene Ausschüsse z.B. für die Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen, Senioren, Kultur, Kommunikation, Baumaßnahmen etc. geben, in denen auch Ihre Ideen gefragt sind. Wer sich für ein oder mehrere der genannten Themen interessiert, ist herzlich willkommen, sich ehren-

amtlich einzubringen.

Im März 2024 wird dann der neue Kirchenvorstand gewählt. Neu ist, dass man schon im Alter von 16 Jahren wahlberechtigt ist und auch kandidieren kann. Auch ist es möglich, sich statt der vollen 6 Jahre Amtszeit erst einmal nur für 3 Jahre zur Verfügung zu stellen. Dazu wird es in den nächsten Monaten weitere Informationen geben und wir freuen uns sehr über Menschen, die sich zur Wahl stellen oder in den Ortskirchenvorständen mitarbeiten möchten.

Leider sind derzeit mehrere Pfarrstellen nicht besetzt. Alle Stellen sind aber neu ausgeschrieben und Gottesdienste und Amtshandlungen sind für die kommenden Monate in der gesamten Region durch den Einsatz von Pastoren aus anderen Gemeinden und ehrenamtliche PredigerInnen gesichert. Ein eigens erstellter Film über die Region soll die Stellenangebote unterstützen. Diesen und viele weitere Informationen über und aus unseren Kirchengemeinden finden Sie auf unserer gemeinsamen Homepage www.kirchen-in-kehdingen.de.

Susanne Kuhlmann
Kommunikationsausschuss
Kirchen in Kehdingen

Kirchenvorstandswahl

KIRCHE MIT MIR.^{DE} KIRCHENVORSTANDSWAHL

FRÜHJAHR 2024

2024 sind wieder Kirchenvorstandswahlen und DU kannst mit dabei sein!

Bereits im Oktober diesen Jahres müssen die Kandidaten/-innen feststehen. Aus jeder Ortskirchengemeinde werden 2 Personen für den Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde Kehdingen, die ab 1. Januar 2024 gebildet wird, gewählt. Weitere Mitglieder werden später in den Ortskirchenvorstand berufen. Neu ist, dass man auch erstmal nur für 3 Jahre kandidieren kann, mit der Möglichkeit, später zu verlängern.

Wir suchen Menschen, die Lust haben, die neue Gesamtkirchengemeinde auf den Weg zu bringen. Personen mit Kirchenvorstandser-

fahrung und Neulinge können sich ergänzen. Bewährtes kann fortgeführt und neue Ideen und Wege ausprobiert werden; je vielfältiger die Fähigkeiten der Einzelnen sind, desto besser für das Team. Wir freuen uns auf viele Bewerber/-innen für die Kirche MIT dir. Weiteres erfährt man auf unserer Homepage: www.kirchen-in-kehdingen.de oder im Gespräch mit dem Kirchenbüro oder Kirchenvorstand.



Bim und Bam sagen Hallo

Moin liebe Kinder,
nun ist Kalle weggezogen und wohnt im Wendland. Das finden wir persönlich ja sehr traurig, denn wir mochten ihn wirklich gern. Wir sind ja nicht so mobil, da wir festhängen - und zwar im Turm. Wir heißen Bim und Bam und können ganz schön laut sein. Aber dafür können wir auch ganz toll weit gucken, nämlich bis zur Elbe und auch bis ins Moor. Da kriegt man viel zu sehen - das könnt ihr uns glauben. Gute Dinge, traurige Dinge und vor allem spannende Dinge. Jetzt freuen wir uns gerade auf die kommende Zeit, weil bald die Herbst- und Weihnachtszeit beginnt und dann dürfen wir ganz oft mal laut sein und uns bewegen und ein bisschen Gymnastik treiben. Immer nur so herum hängen ist ja auch nicht so interessant.

Habt ihr denn schon erraten, wer wir sind?

Gestatten: Wir sind Bim und Bam, die Glocken der Drochterser Sankt Johannis und Catharinen Kir-

che. Ob wir Mädchen oder Jungen sind, ist nicht so wichtig, glauben wir. Auf jeden Fall sind wir goldfarben und an manchen Stellen auch schon ein bisschen abgeschabt. Wir müssen ja schließlich arbeiten. Wir freuen uns aber, euch von unseren Erfahrungen und Beobachtungen zu erzählen.

Jetzt wollen wir euch noch etwas Aufregendes erzählen. Im August wurde in Hagenbeck ein kleines Eisbärenbaby getauft. Es heißt jetzt Anouk – das bedeutet in der Sprache der Inuit „Eisbär“ und im Hebräischen „die Anmutige“.

Auf dieser Seite könnt ihr dem kleinen Eisbärbaby gleich helfen, ihre Mama zu finden.

Macht es gut eure
Bim und Bam



Hilf dem kleinen Eisbären

Balu hat sich in der Eiswüste verirrt. Er sucht verzweifelt nach seiner Mutter. Hilf ihm durch das Labyrinth den Weg zu seiner Mama zu finden.

3 Fakten über den Eisbären:

- Ausgewachsene Eisbären wiegen zwischen 300 Kg (Weibchen) und 700 Kg (Männchen).
- Hauptnahrungsquelle sind Robben, bei einem Atemloch können die Eisbären stundenlang warten, bis eine Robbe ihren Kopf aus dem Wasser zeigt.
- Sie besitzen eine Unterwolle, die 5cm dick ist und eine Speckschicht unter der Haut, die bis zu 10 cm dick sein kann.



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

„Willkommen in der Kinderstadt 3.0“

Schon zweimal hat unsere Stadt die Kinder begeistert. Nun geht es in die 3. Runde: Für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren, Kosten: 4 €

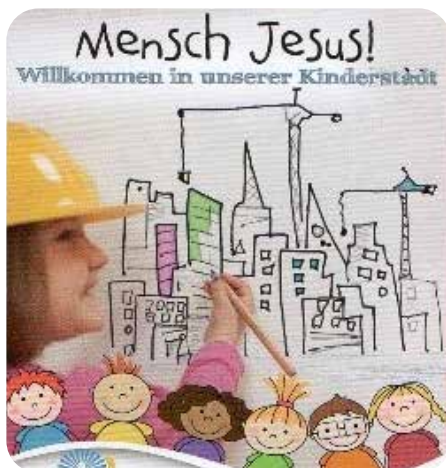


3 tolle KinderBibeltage in Drochtersen, in denen wir unsere eigene Stadt erleben. Verdiane dein eigenes Kindergeld und gib es wieder aus: In der Bäckerei, im Kino, im Nagelstudio, im Schmuckladen, im Sportstudio, im Zoo uvm. Jeden Tag gibt es in unser Kinderkirche eine tolle Geschichte und Lieder.

Mittwoch, 25.10. bis Freitag, 27.10., jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr vor dem Evang. Gemeindehaus Drochtersen / Familientag am Freitag mit einem gemeinsamen Abschluss (bis 18.30 Uhr)

Durchführende: Diakon A. Cohrs
und ehrenamtliche Mitarbeiter

**Anmeldung per E-Mail
(andreas.cohrs@evlka.de) oder in
ihrem Pfarrbüro bis 12.10.2023.**
Bitte geben Sie bei der Anmeldung
den Namen und das Alter Ihres Kin-
des sowie Ihre Telefonnummer an.



26. Musical der Rainbow Kids

**Das 26. Musical der Rainbow-Kids startet:
Zachäus - klein, fies, ohne Freunde...**



Das macht Spaß: Gemeinsam singen, in Rollen schlüpfen, Gemeinschaft erleben, eine spannende biblische Geschichte kennenlernen und Ohrwurmlieder... Komm und entdecke dein Talent!

Wenn du zwischen 8 und 12 Jahre alt bist,
dann komm zu den Rainbow-Kids.

Unsere neue Musical-Zeit beginnt am

Donnerstag, 31.08. von 16.30 bis 18.00 Uhr

im Gemeindehaus neben der Drochterser Kirche.

Ein Einstieg am zweiten oder dritten Treff ist möglich.

Die erste Aufführung findet am 16.12. statt. Im Januar 2024 gibt es eine weitere Aufführung in der Asseler Grundschule.

Du erhältst eine CD, die Noten und ein T-Shirt für die Aufführung.

Dein Kostenbeitrag: 25 €

Mach mit! Wir freuen uns auf DICH! Dein Rainbow-Kids-Team

Lebendiger Adventskalender



Offene Türen - Offene Herzen

Es ist schon wieder so weit! Langsam wollen wir an den lebendigen Adventskalender denken. Wir suchen noch Gastgebende und möchten Sie persönlich, aber auch Familien, Freunde, Straßengemeinschaften, Vereine, Institutionen oder Unternehmen herzlich einladen, Teil dieses wundervollen Projekts zu sein. **Jeden Abend um 18.00 Uhr** ist Beginn. Eine hal-

be Stunde (wer mag, auch länger) **Gemütlichkeit an immer neuen Orten** in unseren beiden Kirchengemeinden. Jeden Tag aufs Neue überraschen unsere Gastgeberinnen die Gäste mit einem eigenen, weihnachtlichen Programm. Ob Musik, Gesang, Geschichten, Gedichte oder einfach nur Schnacken bei Punsch und Kerzenschein - alles ist möglich! Machen Sie mit und erleben Sie Ihr ganz persönliches kleines Weihnachtswunder! Die Gäste bringen einen eigenen Becher für ein Heißgetränk mit. Wer als Gastgeber dabei sein möchte, meldet sich bitte bis spätestens 03.11.2023 im Pfarrbüro (3296055) oder außerhalb der Öffnungszeiten bei Maja Philippi privat (999465). Wir freuen uns schon jetzt darauf! P.S.: In der nächsten Ausgabe erscheint dann der Adventskalender!





Krippenspiel am Heiligabend

- Wann: Die Proben finden jeweils dienstags statt
Beginn: Dienstag, 14. November 2023
Uhrzeit: 17.00 - 18.00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Kirche Drochtersen
Aufführung: Heiligabend 24.12.2023 um 15.00 Uhr
Alter: Ab 6 Jahre
Bei Fragen: 04143-5115 Ina Finkenwirth
Wenn Du Lust hast, dann komme doch einfach mal vorbei!
Gerne vorab mit Anmeldung - aber nicht zwingend notwendig!



Gruppen und Kreise

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich immer am ersten Montag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Drochtersen. Neue Teilnehmer sind immer willkommen. Termine: 04.09., 02.10., 06.11.

Allerhand

Jeden 2. und 4. Montag im Monat treffen sich von 09.00 bis 12.00 Uhr Frauen im Gemeindehaus, die Spaß am Stricken, Sticken, Nähen und Herstellen von verschiedenen Accessoires haben. Schauen Sie doch mal vorbei; vielleicht haben Sie auch Lust dort mitzumachen? Nähere Auskunft erteilt Frau Rieke (Tel. über das Pfarrbüro).

Termine: 11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 13.11., 27.11.

Inselclub Krautsand

Der Inselclub trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im DGH Krautsand. Herzlich willkommen!

Termine: 21.09., 19.10., 16.11.

Interkulturelles Begegnungstreffen mit Sprachcafé

Achtung: Ab September neue Zeiten! Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Termine: 06.09., 04.10., 01.11.

Konfirmandenunterricht

Unterricht:

Di., 05.09., 19.09., 07.11., 21.11.

Gruppe I: 15.00 bis 16.30 Uhr, Gruppe II: 16.30 bis 18.00 Uhr

In den Herbstferien und an Feiertagen findet kein Unterricht statt!

Jugendgottesdienst und Spieleabend

Freitag, 15.09. um 18.00 Uhr in Assel mit Spieleabend im Gemeindehaus
Moderne christliche Lieder und eine gute Botschaft. Und danach im Gemeindehaus Assel spielen und klönen. Sei dabei!

Gottesdienste September bis November 2023

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Leitung
01.09.	19.00	D	Weinfest im/vor dem Gemeindehaus	
03.09.	14.00	D	Einführungsgottesdienst Pastor Schulze	Sup. Dr. Wischnowsky
10.09.	17.00	D	Abendgottesdienst	P. Schulze
17.09.	09.00 10.15	K D	Taufgottesdienst	P. Dr. Wolff
24.09.	11.00	K	Erntedankgottesdienst (anschl. Erntefest)	P. Schulze
24.09.	14.00	D	Erntedankgottesdienst am Feuerwehrgerätehaus Drochtersermoor (anschl. Boßeln und Kaffeetrinken)	P. Schulze
01.10.	10.15	D	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl	P. Schulze
08.10.	09.00 10.15	K D	Taufgottesdienst	P. Schulze
15.10.	10.30		Regionalgottesdienst zum Frauentag in Assel	Ln. Rambow
22.10.	09.00 10.15	K D	Gottesdienst	Ln. Mohr
29.10.	09.00 10.15	K D	Gottesdienst	L. Dr. Meyer
05.11.	09.00 10.15	K D	Taufgottesdienst	P. Schulze
12.11.	17.00	D	Abendgottesdienst mit Abendmahl	P. Schulze
19.11.	08.45 10.15	K D	Gottesdienst zum Volkstrauertag	P. Schulze
26.11.	09.00 10.15	K D	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	P. Schulze
03.12.	09.00 10.15	K D	Taufgottesdienst am 1. Advent	P. Schulze

D = Drochtersen / K = Krautsand / Änderungen bleiben vorbehalten.
Aktuelle Termine sind auf www.kirchen-in-kehdingen.de veröffentlicht.

Kontakt

Bürozeiten

Unsere Pfarramtssekretärin, Frau Philippi, erreichen Sie persönlich und telefonisch

**montags, dienstags und freitags von
09.00 bis 12.00 Uhr
und donnerstags
von 15.00 bis 18.00 Uhr**

im Pfarrbüro, Kirchenstraße 3, hinter der Kirche.

Telefon: 0 41 43 / 3 29 60 55,
E-Mail: kg.drochtersen@evlka.de

Homepage:
www.kirchen-in-kehdingen.de

Erreichbarkeit

Pastor Jan-Peter Schulze
Telefon: 0178/9386684
E-Mail: jan-peter.schulze@evlka.de

Erreichbarkeit

Diakon Andreas Cohrs
Telefon: 0 41 43 / 61 09
E-Mail: andreas.cohrs@evlka.de



Impressum Gemeindebrief

- Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Drochtersen & Krautsand
Redaktion: Karkenschipp-Team der Ev.-luth.
Kirchengemeinden Drochtersen & Krautsand
Kontakt: Kirchenstraße 3, 21706 Drochtersen
Tel.: 0 41 43 - 3 29 60 55, E-Mail: kg.drochtersen@evlka.de
Homepage: www.kirchen-in-kehdingen.de
Layout: Silke Umland, Drochtersen-Hüll
Urheber Fotos: Kirchenvorstand/AdobeStock/Privat
Anzeigen: Kirchenvorstand
Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 3.500 Exemplare
Erscheint: Vierteljährlich
Bezugspreis: Für eine Spende danken wir Ihnen.
Spendenkonto: KSK Stade, IBAN DE 38 2415 1116 0000 1300 13
Verwendungszweck: 6325-62120 Gemeindebrief

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 03.11.2023!



Stader Bibel- und Missionsgesellschaft e.V.
CHRISTLICHE BUCHHANDLUNG



Stader Bibel- und Missionsgesellschaft e.V.
Höckerstraße 17
21682 Stade
Tel: 04141 – 84003
Mail: info@stader-bibelgesellschaft.de
Homepage: www.kapitel17.de
Facebook: <https://www.facebook.com/Kapitel17>

www.funck-bestattungen.de

fb FUNCK
BESTATTUNGEN

Abschied in Liebe.



Wir sorgen für den Rahmen in Würde.

Inhaber: H. Stelzer
Drochterser Str. 42 · 21706 Drochtersen



04143 9999424

Weinfest

mit leckeren Weinen,
Kleinigkeiten zum Knabbern und
guter Musik!

Freitag, 1. September
Gemeindehaus Drochtersen
Einlass ab 19:00 Uhr

Mit Live-Musik

